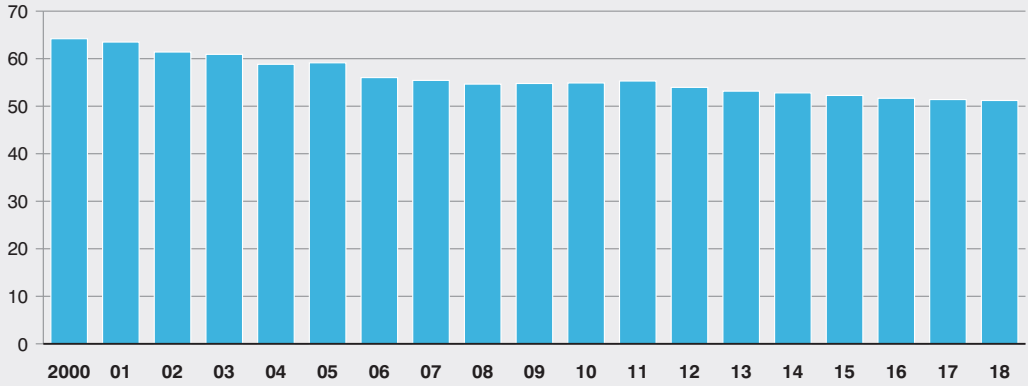


III.

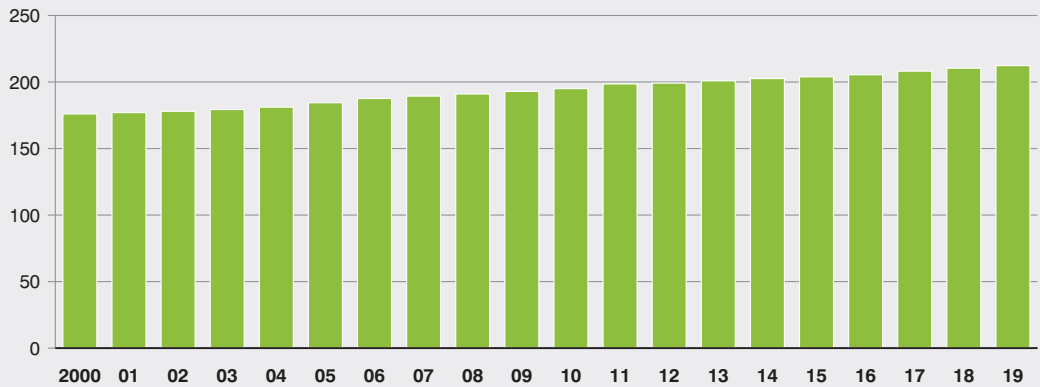
Gesundheitswesen

	Seite
1. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis 2019 nach Gebietsbezeichnungen und Altersgruppen	79
2. Untersuchungen von Lebensmitteln 2019 nach Beanstandungsgründen	80
3. Aus deutschen Krankenhäusern entlassene vollstationäre, bayerische Patienten nach ausgewählten Diagnosen und Geschlecht (einschl. Sterbe- und Stundenfälle) 2018	81
4. Schwangerschaftsabbrüche nach rechtlichem Grund, Ort des Eingriffs sowie Schwangerschaftsdauer 2019 ..	81
5. Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2018	82
6. Krankbetten, Pflage tage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2018	84
7. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2018 nach Facharzt-/Schwerpunktkompetenz	85
8. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2018 nach Berufsbezeichnung/Berufsabschluss	85
9. Ärzte in Krankenhäusern 2018 nach funktionaler Stellung und Arten von Krankenhäusern	86
10. Tödlich Verunglückte 2018 nach Art des Unfalls, Geschlecht und Alter	87
11. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 2018 nach Art des Unfalls, Altersgruppe und Geschlecht	87
12. Suizidsterbefälle 2018 nach Art des Suizids, Alter und Geschlecht	87
13. Sterbefälle 2018 nach ausgewählten Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	88

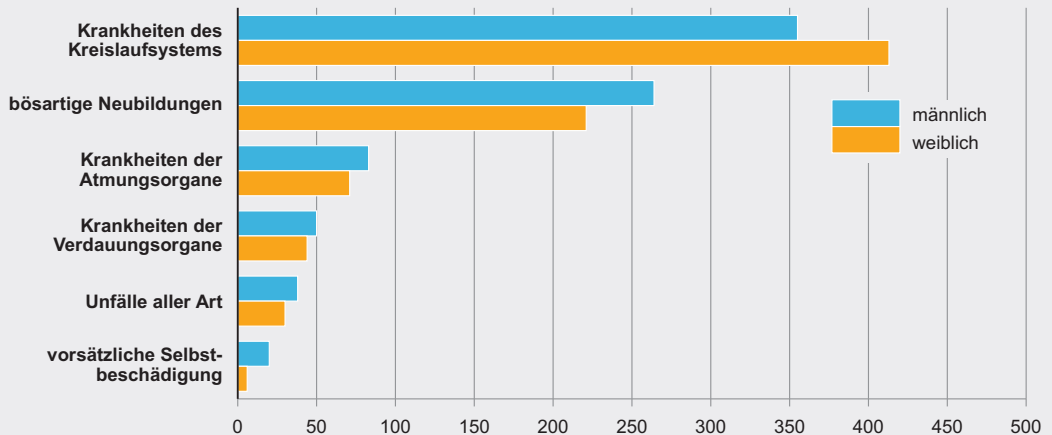
Aufgestellte Betten in allgemeinen Krankenhäusern seit 2000 je 10 000 Einwohner



Ärzte in freier Praxis seit 2000 je 100 000 Einwohner



Sterblichkeit 2018 nach ausgewählten Todesursachen Gestorbene je 100 000 Einwohner des gleichen Geschlechts



Allgemeine Anmerkungen

Die Statistik der **berufsausübenden Ärzte** beruht seit 1997 auf den Daten der Bayerischen Landesärztekammer.

Die Erhebung über die **Untersuchungen von Lebensmitteln** basiert auf den Angaben des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Maßgebend für die Zuordnung der Beanstandungsgründe zu den ausgewiesenen Gruppen sind die Vorgaben der Europäischen Union.

Die **Statistik über die Diagnosen der Krankenhauspatienten** liefert Informationen über Patienten, die im Berichtsjahr aus der vollstationären Behandlung eines Krankenhauses entlassen wurden. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über das Volumen und die Struktur der Leistungsnachfrage in der stationären Versorgung sowie über die Morbidität der Bevölkerung.

Die **Krankenhausstatistik** liefert jährlich Informationen über die stationären Einrichtungen. Die Träger der Krankenhäuser sind dabei zu einem wesentlich umfangreicheren Frageprogramm auskunftspflichtig als die Träger der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Die **Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche** gibt einen Überblick über die Größenordnung und Struktur der Schwangerschaftsabbrüche sowie über ausgewählte Lebensumstände der betroffenen Frauen.

Für die **Todesursachenstatistik** wird die Todesursache anhand der Angaben der Ärzte in der Todesbescheinigung nach international einheitlichen Klassifizierungsregeln ausgewählt. Die Verschlüsselung erfolgt seit 1998 nach der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10). Die regionale Zuordnung richtet sich nach dem (Haupt-)Wohnsitz der verstorbenen Person.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Krankenhäuser sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mithilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem, Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten, und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Allgemeine Krankenhäuser sind alle Krankenhäuser mit Ausnahme derjenigen Einrichtungen, die ausschließlich über Betten in psychiatrischen/psychotherapeutischen und ggf. zusätzlich neurologischen und/oder geriatrischen Fachabteilungen verfügen, sowie der Bundeswehrkrankenhäuser und der reinen Tages- oder Nachtkliniken.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch

- stationäre Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahmen durchführen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen, und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Die **Hauptdiagnose** wird definiert als die Diagnose, die (nach Evaluation der Befunde am Ende des stationären Aufenthalts) hauptsächlich für die Veranlassung des stationären Aufenthalts des Patienten verantwortlich ist. Die Hauptdiagnose ist entsprechend der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10), in der für das Erhebungsjahr gültigen Version, verschlüsselt.

Als **Fallzahl** bezeichnet man in der Krankenhausstatistik die Anzahl der im Berichtsjahr vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten einschließlich der Sterbe- und der Stundenfälle. Man unterscheidet einrichtungsbezogene und fachabteilungsbezogene Fallzahlen. Im Vergleich zur fachabteilungsbezogenen Fallzahl bleiben bei der Berechnung der hier nachgewiesenen einrichtungsbezogenen Fallzahl die internen Verlegungen in und aus den Fachabteilungen unberücksichtigt. Die Fallzahl wird dabei nach der folgenden Formel berechnet: Fallzahl = 0,5 (Aufnahmen von außen) + 0,5 (Entlassungen aus der Einrichtung + Sterbefälle).

Die **Verweildauer** errechnet sich nach der Formel: Verweildauer = Berechnungs-/Belegungstage (bzw. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen: Pflegetage) / Fallzahl.

Als **Todesursache** gilt das sogenannte Grundleiden, d. h. die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

1. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis 2019 nach Gebietsbezeichnungen und Altersgruppen

– Daten der Bayerischen Landesärztekammer –

Gebietsbezeichnung	Geschlecht	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis ¹⁾							
		insgesamt	davon im Alter von ... Jahren						66 oder mehr
			unter 35	35	40	50	60		
				bis unter					
		40	50	60	66				
Anzahl am 31. Dezember									
Allgemeinmedizin/praktische Ärzte	männlich	3 801	46	151	398	1 170	848	1 188	
	weiblich	3 155	59	207	670	1 307	571	341	
Anästhesiologie	männlich	399	2	17	82	163	82	53	
	weiblich	384	5	33	81	150	84	31	
Arbeitsmedizin	männlich	51	1	6	16	14	8	6	
	weiblich	34	–	3	12	12	4	3	
Augenheilkunde	männlich	585	14	46	104	178	114	129	
	weiblich	462	28	53	143	135	71	32	
Chirurgie	männlich	592	1	12	83	245	139	112	
	weiblich	177	2	20	52	72	19	12	
Diagnostische Radiologie	männlich	229	–	–	33	139	45	12	
	weiblich	116	–	–	28	66	21	1	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	männlich	649	–	16	84	204	147	198	
	weiblich	1 236	17	94	382	527	156	60	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	männlich	502	1	26	120	164	106	85	
	weiblich	226	15	26	68	71	32	14	
Haut- und Geschlechtskrankheiten	männlich	368	5	15	69	148	76	55	
	weiblich	456	24	44	139	168	51	30	
Innere Medizin	männlich	3 218	26	151	806	1 200	499	536	
	weiblich	1 848	28	203	732	630	182	73	
Kinderheilkunde	männlich	559	4	24	119	221	117	74	
	weiblich	733	7	83	255	250	99	39	
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	männlich	76	1	5	10	38	13	9	
	weiblich	118	1	10	35	52	14	6	
Laboratoriumsmedizin	männlich	68	–	5	13	26	12	12	
	weiblich	45	–	5	16	15	7	2	
Mikrobiologie	männlich	30	–	–	4	12	8	6	
	weiblich	21	–	1	7	9	3	1	
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	männlich	192	–	4	57	83	30	18	
	weiblich	18	–	1	6	8	3	–	
Nervenheilkunde	männlich	131	–	–	14	28	33	56	
	weiblich	59	–	–	3	12	27	17	
Neurochirurgie	männlich	116	–	2	22	65	19	8	
	weiblich	19	–	1	9	7	2	–	
Neurologie	männlich	195	1	10	49	84	32	19	
	weiblich	154	–	15	66	55	14	4	
Nuklearmedizin	männlich	89	–	2	15	48	13	11	
	weiblich	37	1	4	9	16	7	–	
Orthopädie	männlich	1 280	6	42	316	564	207	145	
	weiblich	163	2	27	67	53	12	2	
Pathologie	männlich	75	1	4	15	34	12	9	
	weiblich	48	1	8	19	14	4	2	
Psychiatrie und Psychotherapie	männlich	625	2	14	57	211	116	225	
	weiblich	735	2	14	106	283	172	158	
Radiologie	männlich	277	4	53	103	52	38	27	
	weiblich	180	15	35	68	26	27	9	
Urologie	männlich	439	1	15	96	190	79	58	
	weiblich	77	2	11	29	27	4	4	
Übrige Gebietsbezeichnungen	männlich	138	–	–	5	67	29	37	
	weiblich	114	–	4	29	46	28	7	
Zusammen	männlich	14 684	116	620	2 690	5 348	2 822	3 088	
	weiblich	10 615	209	902	3 031	4 011	1 614	848	
	insgesamt	25 299	325	1 522	5 721	9 359	4 436	3 936	
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung	männlich	755	212	106	77	129	104	127	
	weiblich	1 806	481	290	309	349	220	157	
	insgesamt	2 561	693	396	386	478	324	284	
Insgesamt	männlich	15 439	328	726	2 767	5 477	2 926	3 215	
	weiblich	12 421	690	1 192	3 340	4 360	1 834	1 005	
	insgesamt	27 860	1 018	1 918	6 107	9 837	4 760	4 220	

¹⁾ Inklusive angestellter Ärzte.

2. Untersuchungen von Lebensmitteln 2019 nach Beanstandungsgründen

– Daten des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit –

Untersuchungsgegenstand (Matrixcode 2-stellig)	Unter- suchte Proben insgesamt	darunter beanstandet		hiervon ¹⁾ wegen				
		Anzahl	%	mikrobio- logischer	anderer	der Zusammen- setzung	der Kenn- zeichnung/ Aufmachung	anderer Verstöße
				Verunreinigung(en)				
01 Milch	1 475	28	1,9	9	5	–	23	9
02 Milchprodukte, ausgenommen 03 und 04	1 419	180	12,7	94	37	2	38	98
03 Käse	1 283	72	5,6	28	5	1	28	25
04 Butter	494	2	0,4	–	2	–	–	1
05 Eier/Eiprodukte	1 671	20	1,2	5	8	–	8	4
06 Fleisch warmblütiger Tiere, auch tiefgefroren	3 765	375	10,0	247	82	8	29	45
07 Fleischerzeugnisse warmblütiger Tiere, ausgenommen 08	1 107	233	21,0	102	19	27	93	37
08 Wurstwaren	2 562	239	9,3	43	56	45	166	16
10 Fische/Fischzuschneide	1 072	83	7,7	22	21	5	30	13
11 Fischerzeugnisse	361	66	18,3	31	3	–	23	29
12 Krusten-/Schalen-/Weichtiere/sonstige Tiere und Erzeugnisse daraus	495	48	9,7	23	3	5	21	2
13 Fette/Öle, ausgenommen 04	786	81	10,3	2	23	4	55	13
14 Suppen/Soßen, ausgenommen 20 und 5201 ²⁾	434	19	4,4	11	3	–	7	2
15 Getreide	707	32	4,5	8	12	7	5	3
16 Getreideprodukte/Backvormischungen/Brotteige/Massen und Teige für Backwaren	1 054	45	4,3	6	16	1	22	6
17 Brote/Kleingebäcke	561	61	10,9	15	21	11	14	6
18 Feine Backwaren	768	64	8,3	8	7	12	25	23
20 Mayonnaisen/emulgierte Soßen/kalte Fertigsoßen/ Feinkostsalate	643	33	5,1	18	5	1	6	15
21 Puddinge/Kremspeisen/Desserts/süße Soßen	152	3	2,0	2	1	–	1	1
22 Teigwaren	262	37	14,1	16	–	3	3	19
23 Hülsenfrüchte/Ölsamen/Schalenobst	1 611	77	4,8	21	41	14	17	9
24 Kartoffeln/stärkereiche Pflanzenteile	288	10	3,5	2	1	1	6	1
25 Frischgemüse, ausgenommen Rhabarber	1 869	43	2,3	7	16	6	15	3
26 Gemüseerzeugnisse/Gemüsezubereitungen, ausgenommen Rhabarber sowie 2007 ³⁾ und 2017 ⁴⁾	916	51	5,6	23	11	3	15	19
27 Pilze	211	13	6,2	7	3	4	–	–
28 Pilzerzeugnisse	115	8	7,0	2	3	–	–	5
29 Frischobst, einschließlich Rhabarber	1 440	59	4,1	4	19	33	17	–
30 Obstprodukte, einschl. Rhabarber, ausgenommen 31 und 41	995	68	6,8	3	36	–	28	4
31 Fruchtsäfte/-nektare/-sirupe/Fruchtsäfte getrocknet	876	49	5,6	9	1	7	34	2
32 Alkoholfreie Getränke/Getränkeansätze/-pulver, auch brennwertreduziert	577	51	8,8	3	3	7	38	14
36 Biere/bierähnliche Getränke und Rohstoffe für die Bierherstellung	1 112	89	8,0	1	19	6	63	6
37 Spirituosen/spirituosenhaltige Getränke	364	140	38,5	–	5	13	132	40
39 Zucker	119	10	8,4	–	1	–	9	–
40 Blütenpollen und -zubereitungen/Honige/Brotaufstriche, auch brennwertverminderte, ausgenommen 41	637	56	8,8	7	3	1	33	17
41 Konfitüren/Gelees/Marmeladen/Fruchtzubereitungen, auch brennwertreduziert	186	29	15,6	–	–	2	29	6
42 Speiseeis/Speiseeis halberzeugnisse	1 999	95	4,8	57	1	2	17	75
43 Süßwaren, ausgenommen 44	386	37	9,6	1	1	3	34	1
44 Schokoladen/Schokoladenwaren	320	31	9,7	–	7	6	18	–
45 Kakao	75	5	6,7	–	–	–	5	–
46 Kaffee/Kaffee-Ersatzstoffe/Kaffeezusätze	328	30	9,1	–	–	–	29	2
47 Tee/teeähnliche Erzeugnisse	607	91	15,0	–	8	5	77	10
48 Säuglings- und Kleinkindernahrung	903	22	2,4	–	2	–	9	11
49 Diätetische Lebensmittel	95	2	2,1	–	–	–	2	–
50 Fertiggerichte/zubereitete Speisen, ausgenommen 48	1 353	155	11,5	90	30	2	16	54
51 Nährstoffkonzentrate und Ergänzungsnahrung	3 949	82	2,1	–	2	–	48	57
52 Würzmittel	540	47	8,7	1	1	5	45	5
53 Gewürze	940	68	7,2	–	4	20	52	4
54 Aromastoffe	23	3	13,0	–	–	–	1	2
56 Hilfsmittel aus Zusatzstoffen und/oder Lebensmitteln und Convenience-Produkte	58	17	29,3	–	–	–	17	–
57 Zusatzstoffe, wie Zusatzstoffe verwendete Lebensmittel und Vitamine	98	29	29,6	–	3	9	24	1
59 Trink-/Mineral-/Tafel-/Quell-/Brauchwasser	7 638	547	7,2	1 048	87	5	16	89
Insgesamt	51 699	3 735	7,2	1 976	637	286	1 443	804

¹⁾ Hiervon bedeutet in diesem Zusammenhang: Untersuchte Proben, die mehrfach beanstandet werden, sind bei den beanstandeten Proben einfach, bei den Beanstandungsgründen mehrfach gezählt. – ²⁾ Warencode 5201: Würzsoßen, Würzpasten. – ³⁾ Warencode 2007: gemüsehaltige Salate. – ⁴⁾ Warencode 2017: gemüsehaltige Salate, Präserven.

3. Aus deutschen Krankenhäusern entlassene vollstationäre, bayerische Patienten nach ausgewählten Diagnosen und Geschlecht (einschl. Sterbe- und Stundenfälle) 2018

Pos.-Nr. der ICD-10	Hauptdiagnose	Patienten					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl			auf 100 000 Einwohner		
	Insgesamt (ICD-10 und unbekannt)	1 440 822	1 578 273	3 019 095	22 292	23 992	23 154
A00-T98	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	1 385 669	1 520 873	2 906 542	21 438	23 120	22 291
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	52 362	53 103	105 465	810	807	809
A15-A19, B90	Tuberkulose, einschl. ihrer Spätfolgen	798	394	1 192	12	6	9
A39	Meningokokkeninfektion	17	24	41	0	0	0
B15-B19	Virushepatitis	268	186	454	4	3	3
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	103	28	131	2	0	1
C00-D48	Neubildungen	141 062	136 507	277 569	2 182	2 075	2 129
C00-C97	Bösartige Neubildungen	121 055	101 309	222 364	1 873	1 540	1 705
C15-C26	der Verdauungsorgane	31 077	20 416	51 493	481	310	395
C30-C39	der Atmungsorgane und sonst. intrath. Organe	17 528	10 941	28 469	271	166	218
C43-C44	der Haut einschl. Melanom	10 015	6 970	16 985	155	106	130
C50	der Brustdrüse (Mamma)	249	19 948	20 197	4	303	155
C51-C68	der Harn- und Geschlechtsorgane	28 230	16 482	44 712	437	251	343
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden u. verwandten Gewebes ..	13 109	9 565	22 674	203	145	174
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	7 351	9 673	17 024	114	147	131
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	35 121	44 431	79 552	543	675	610
E10-E14	Diabetes mellitus	17 447	11 740	29 187	270	178	224
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	92 072	86 414	178 486	1 424	1 314	1 369
F10	durch Alkohol	31 127	13 864	44 991	482	211	345
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	54 264	52 236	106 500	840	794	817
G00-G03	Meningitis	325	271	596	5	4	5
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	20 476	21 447	41 923	317	326	322
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	9 972	11 454	21 426	154	174	164
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	227 492	192 658	420 150	3 520	2 929	3 222
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	61 364	27 842	89 206	949	423	684
I30-I33, I39-52	Sonstige Herzkrankheiten	76 084	70 457	146 541	1 177	1 071	1 124
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	28 362	26 088	54 450	439	397	418
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	102 967	86 762	189 729	1 593	1 319	1 455
J09-J18	Grippe und Pneumonie	29 189	25 117	54 306	452	382	416
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	19 007	18 349	37 356	294	279	286
J45-J46	Asthma	1 661	2 557	4 218	26	39	32
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	152 061	135 375	287 436	2 353	2 058	2 204
K70, K73-74	Alkohol. u. chronische Leberkrankheit, Fibrose, Leberzirrhose ..	5 804	2 893	8 697	90	44	67
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	23 956	19 858	43 814	371	302	336
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems u. Bindegewebes	130 932	155 841	286 773	2 026	2 369	2 199
M05-M06, 15-19	Polyarthritiden und Arthrose	31 944	44 607	76 551	494	678	587
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	77 653	84 232	161 885	1 201	1 280	1 242
N00-N29	Krankheiten der Niere	40 156	28 688	68 844	621	436	528
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	–	163 706	163 706	–	2 489	1 255
P00-P96	Bestimmte Zustände mit Ursprung in der Perinatalperiode	16 858	14 511	31 369	261	221	241
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	9 111	7 122	16 233	141	108	124
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde	68 349	77 520	145 869	1 057	1 178	1 119
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und andere Folgen äußerer Ursachen	163 610	168 023	331 633	2 531	2 554	2 543
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	55 126	57 384	112 510	853	872	863
Z38	Gesunde Neugeborene	45 612	46 313	91 925	706	704	705
Ohne Diagnose	Ohne Diagnoseangabe	27	16	43	0	0	0

4. Schwangerschaftsabbrüche nach rechtlichem Grund, Ort des Eingriffs sowie Schwangerschaftsdauer 2019*

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Dauer der Schwangerschaft in vollendeten Wochen	Rechtliche Begründung			Ort des Eingriffs		
	Medizinische Indikation	Kriminologische Indikation	Beratungsregelung	Krankenhaus ambulant	Krankenhaus stationär	Praxis / OP-Zentrum
unter 5 Wo	3	–	1 185	3	1	1 184
5 bis 6 Wo	9	–	4 504	100	3	4 410
7 bis 8 Wo	13	–	3 728	292	4	3 445
9 bis 11 Wo	108	–	2 040	296	53	1 799
12 bis 15 Wo	285	–	–	32	239	14
16 bis 18 Wo	96	–	–	1	95	–
19 bis 21 Wo	95	–	–	–	95	–
22 Wo oder mehr	65	–	–	2	58	5
Insgesamt	674	–	11 457	726	548	10 857

* Wohnsitz der Frauen in Bayern.

5. Krankenbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung

Krankenhaustypen	Kranken- häuser ¹⁾	Aufgestellte Betten ²⁾			Berechnungs-/ Belegungstage		Patientenzugang			
		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	darunter für Intensiv- behand- lung/ über- wachung	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung			Verle- gungen innerhalb des Kranken- hauses ³⁾
			Intensiv- betten	Beleg- betten			ins- gesamt	Verle- gungen aus anderen Kranken- häusern	aus der teilsta- tionären Behand- lung	

Krankenhäuser insgesamt nach der Bettenzahl

Krankenhäuser mit ... Betten										
unter 50	94	1 958	34	495	418 527	7 536	67 114	1 910	10	457
50 bis unter 100	51	3 614	94	274	936 552	20 205	112 737	5 898	•	2 175
100 bis unter 150	56	6 760	244	460	1 907 306	62 317	237 163	7 932	19	7 950
150 bis unter 200	37	6 357	252	406	1 718 449	72 326	233 771	6 489	11	16 531
200 bis unter 250	17	3 792	151	423	955 130	39 287	155 933	3 513	•	6 747
250 bis unter 300	22	6 061	229	346	1 661 897	60 770	243 353	5 797	•	17 203
300 bis unter 400	22	7 545	296	455	2 133 438	87 626	311 619	8 365	101	30 121
400 bis unter 500	16	7 048	305	311	2 049 764	87 595	292 762	6 220	45	31 304
500 bis unter 1 000	29	18 905	1 207	448	5 335 245	343 085	781 994	24 113	328	186 611
1 000 oder mehr	10	14 186	1 092	23	4 239 926	315 820	547 871	19 343	363	130 598
Insgesamt	354	76 226	3 904	3 641	21 356 234	1 096 567	2 984 317	89 580	895	429 697

Allgemeine Krankenhäuser nach der Bettenzahl

Krankenhäuser mit ... Betten										
unter 50	71	1 534	34	495	306 038	7 536	62 575	1 721	–	444
50 bis unter 100	38	2 761	94	274	644 156	20 205	104 874	5 749	–	2 149
100 bis unter 150	43	5 171	244	460	1 341 975	62 317	220 752	6 556	8	7 407
150 bis unter 200	33	5 633	252	406	1 456 611	72 326	226 086	5 520	8	16 399
200 bis unter 250	15	3 306	145	423	•	•	•	•	•	•
250 bis unter 300	19	5 232	229	346	1 375 824	60 770	234 612	4 764	–	17 013
300 bis unter 400	18	6 211	296	455	1 658 499	87 626	295 190	6 566	30	29 475
400 bis unter 500	14	6 189	291	311	•	•	•	•	•	•
500 bis unter 1 000	27	17 641	1 179	448	•	•	•	•	•	•
1 000 oder mehr	9	13 008	1 081	23	•	•	•	•	•	•
Zusammen	287	66 686	3 845	3 641	18 016 151	1 078 088	2 872 040	77 009	748	418 180

Allgemeine Krankenhäuser nach der Art des Trägers

Öffentlicher Träger	124	47 546	3 007	1 773	13 209 736	853 145	2 066 588	51 881	710	370 760
Freigemeinnütziger Träger	38	7 885	417	614	2 100 267	114 662	368 789	8 587	38	21 810
Privater Träger	125	11 255	421	1 254	2 706 148	110 281	436 663	16 541	–	25 610

Allgemeine Krankenhäuser nach der Art der Förderung

Geförderte Krankenhäuser	193	58 368	3 455	3 202	15 974 887	970 744	2 576 218	66 178	740	385 223
Teilweise geförderte Krankenhäuser .	41	6 682	302	304	1 674 280	85 347	254 823	9 307	8	29 184
Nicht geförderte Krankenhäuser	53	1 636	88	135	366 984	21 997	40 999	1 524	–	3 773

Krankenhäuser insgesamt nach Regierungsbezirken

Oberbayern	139	27 517	1 325	1 204	7 650 913	372 794	1 046 873	34 098	274	202 290
Niederbayern	32	6 891	296	287	1 960 865	77 060	285 592	7 888	•	29 838
Oberpfalz	26	6 768	473	262	1 919 006	139 971	275 011	8 997	73	27 370
Oberfranken	23	6 679	307	121	1 933 615	82 502	253 915	6 164	24	24 069
Mittelfranken	39	10 422	632	501	2 863 293	169 905	422 360	10 405	221	51 774
Unterfranken	40	8 272	471	360	2 320 936	146 317	317 970	10 404	8	45 642
Schwaben	55	9 677	400	906	2 707 606	108 018	382 596	11 624	•	48 714

¹⁾ Am 31. Dezember. – ²⁾ Im Jahresdurchschnitt. – ³⁾ Summe der Verlegungen zwischen Hauptdisziplinen (Abweichungen zwischen Zu- und Abgang erhebungs

(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2018

Patientenabgang							Fallzahl	Bettenauslastung in %		Durchschnittliche Verweildauer in Tagen je Patient
Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)					Verlegungen innerhalb des Krankenhauses ³⁾	durch Tod		insgesamt	darunter Intensivbetten	
insgesamt	darunter		Entlassungen in							
	Verlegungen in andere Krankenhäuser	in die teilstationäre Behandlung	stationäre Reha-bilitations-einrichtungen	Pflegeheime						

Krankenhäuser insgesamt nach der Bettenzahl

66 838	1 392	89	1 548	636	456	254	67 103	58,6	60,7	6,2
111 689	2 967	•	5 194	1 888	2 184	1 093	112 760	71,0	58,9	8,3
233 489	10 320	30	9 706	7 204	8 204	3 728	237 190	77,3	70,0	8,0
229 619	12 809	•	8 906	7 681	16 528	4 493	233 942	74,1	78,6	7,3
153 484	6 813	•	6 574	4 133	6 750	2 637	156 027	69,0	71,3	6,1
239 120	8 131	92	6 304	7 143	17 204	4 886	243 680	75,1	72,7	6,8
304 820	15 044	202	10 340	10 275	30 144	7 152	311 796	77,5	81,1	6,8
285 687	10 993	56	7 363	8 430	31 297	6 951	292 700	79,7	78,7	7,0
762 541	21 330	50	16 605	17 440	186 130	19 810	782 173	77,3	77,9	6,8
534 719	17 000	401	11 815	10 359	127 139	13 046	547 818	81,9	79,2	7,7
2 922 006	106 799	984	84 355	75 189	426 036	64 050	2 985 187	76,8	77,0	7,2

Allgemeine Krankenhäuser nach der Bettenzahl

62 278	1 285	–	1 542	625	443	251	62 552	54,7	60,7	4,9
103 807	2 866	–	5 185	1 888	2 158	1 089	104 885	63,9	58,9	6,1
217 168	9 212	–	9 626	6 825	7 661	3 714	220 817	71,1	70,0	6,1
221 927	12 480	1	8 799	7 013	16 396	4 488	226 251	70,8	78,6	6,4
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
230 429	7 854	8	6 234	6 549	17 014	4 858	234 950	72,0	72,7	5,9
288 429	13 980	2	9 936	8 924	29 498	7 105	295 362	73,2	81,1	5,6
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
2 810 209	100 948	372	82 567	68 956	414 524	63 495	2 872 872	74,0	76,8	6,3

Allgemeine Krankenhäuser nach der Art des Trägers

2 016 528	78 247	362	52 383	55 337	367 025	50 618	2 066 867	76,1	77,7	6,4
362 634	8 651	10	8 926	7 379	21 900	6 629	369 026	73,0	75,3	5,7
431 047	14 050	–	21 258	6 240	25 599	6 248	436 979	65,9	71,8	6,2

Allgemeine Krankenhäuser nach der Art der Förderung

2 518 712	89 827	372	69 364	64 320	381 499	59 064	2 576 997	75,0	77,0	6,2
250 817	10 380	–	12 161	4 492	29 253	4 126	254 883	68,6	77,4	6,6
40 680	741	–	1 042	144	3 772	305	40 992	61,5	68,5	9,0

Krankenhäuser insgesamt nach Regierungsbezirken

1 028 011	39 009	145	32 377	18 721	199 059	19 789	1 047 337	76,2	77,1	7,3
279 618	11 391	116	9 507	9 298	29 758	6 417	285 814	78,0	71,3	6,9
268 775	9 122	•	7 152	11 048	27 296	6 529	275 158	77,7	81,1	7,0
246 649	10 732	107	6 419	7 065	24 068	6 631	253 598	79,3	73,6	7,6
413 150	12 182	442	9 398	10 893	51 774	9 433	422 472	75,3	73,7	6,8
311 314	9 623	33	9 188	8 068	45 641	6 898	318 091	76,9	85,1	7,3
374 489	14 740	•	10 314	10 096	48 440	8 353	382 719	76,7	74,0	7,1

technisch bedingt).

6. Krankenbetten, Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2018

Typ der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung	Vor- sorge- oder Rehabili- tations- einrich- tungen ¹⁾	Aufge- stellte Betten ²⁾	Pflege- tage	Patientenzugang		Patientenabgang			Fall- zahl	Betten- aus- lastung in %	Durch- schnitt- liche Ver- weil- dauer in Tagen je Patient
				Auf- nahmen in die Einrich- tung von außen	darunter Verle- gungen aus Kranken- häusern	Entlas- sungen aus der Einrich- tung	darunter Verle- gungen in Kranken- häuser	durch Tod			

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach der Bettenzahl

Einrichtungen mit ... Betten												
unter 50	90	2 682	694 972	26 270	13 336	26 359	2 150	50	26 340	71,0	26,4	
50 bis unter 100	63	4 262	1 155 278	50 085	22 931	49 902	2 261	88	50 038	74,3	23,1	
100 bis unter 150	26	3 258	926 084	39 065	18 299	39 162	1 431	34	39 131	77,9	23,7	
150 bis unter 200	31	5 361	1 712 415	70 103	18 102	70 531	838	26	70 330	87,5	24,3	
200 bis unter 250	22	4 917	1 589 637	62 121	28 129	62 413	1 092	10	62 272	88,6	25,5	
250 oder mehr	27	9 083	2 738 541	112 897	55 759	113 067	2 789	74	113 019	82,6	24,2	
Insgesamt	259	29 563	8 816 927	360 541	156 556	361 434	10 561	282	361 129	81,7	24,4	

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach der Art des Trägers, Rechtsform der Einrichtung

Öffentlicher Träger	67	7 330	2 565 275	101 609	33 592	102 027	3 179	93	101 865	95,9	25,2
Freigemeinnütziger Träger	53	3 220	913 249	30 621	9 496	30 587	772	28	30 618	77,7	29,8
Privater Träger	139	19 013	5 338 403	228 311	113 468	228 820	6 610	161	228 646	76,9	23,3

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit einem Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V

Einrichtungen mit ... Betten											
unter 50	81	2 444	670 929	25 061	13 281	25 152	2 147	50	25 132	75,2	26,7
50 bis unter 100	57	3 860	1 060 524	45 942	21 113	45 786	2 175	86	45 907	75,3	23,1
100 oder mehr	99	21 386	6 526 556	268 137	119 603	269 093	6 078	142	268 686	83,6	24,3
Zusammen	237	27 690	8 258 009	339 140	153 997	340 031	10 400	278	339 725	81,7	24,3

Sonstige Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Einrichtungen mit ... Betten											
unter 50	9	238	24 043	1 209	55	1 207	3	–	1 208	27,7	19,9
50 bis unter 100	6	402	94 754	4 143	1 818	4 116	86	2	4 131	64,6	22,9
100 oder mehr	7	1 233	440 121	16 049	686	16 080	72	2	16 066	97,8	27,4
Zusammen	22	1 873	558 918	21 401	2 559	21 403	161	4	21 404	81,8	26,1

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach Regierungsbezirken

Oberbayern	76	8 790	2 677 648	109 971	53 099	110 334	3 369	93	110 199	83,5	24,3
Niederbayern	39	5 922	1 587 149	68 797	30 473	68 895	1 604	48	68 870	73,4	23,0
Oberpfalz	12	1 303	385 731	14 245	8 529	14 283	931	24	14 276	81,1	27,0
Oberfranken	17	2 526	882 020	33 988	14 682	34 203	1 250	28	34 110	95,7	25,9
Mittelfranken	23	1 708	611 859	24 963	15 111	25 035	1 111	17	25 008	98,1	24,5
Unterfranken	33	4 021	1 286 297	49 657	15 571	49 624	1 074	43	49 662	87,6	25,9
Schwaben	59	5 293	1 386 223	58 920	19 091	59 060	1 222	29	59 005	71,8	23,5

¹⁾ Am 31. Dezember. – ²⁾ Im Jahresdurchschnitt.

7. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2018 nach Facharzt-/Schwerpunktkompetenz

Facharzt-/Schwerpunktkompetenz	Hauptamtliche Ärzte ¹⁾ am 31. Dezember in					
	Krankenhäusern			Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Allgemeinmedizin	177	83	94	173	75	98
Anästhesiologie	2 875	1 681	1 194	8	5	3
Arbeitsmedizin	42	13	29	7	4	3
Augenheilkunde	112	70	42	–	–	–
Chirurgie inkl. Orthopädie	3 660	2 962	698	184	144	40
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	840	320	520	12	3	9
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	164	113	51	10	7	3
Haut- und Geschlechtskrankheiten	149	66	83	7	3	4
Innere Medizin	3 541	2 248	1 293	362	214	148
Kinder- und Jugendmedizin	870	369	501	33	16	17
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	189	67	122	5	2	3
Laboratoriumsmedizin	85	63	22	–	–	–
Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	50	27	23	–	–	–
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	72	58	14	–	–	–
Neurochirurgie	302	243	59	–	–	–
Neurologie	694	391	303	84	49	35
Nuklearmedizin	67	53	14	–	–	–
Pathologie	125	77	48	–	–	–
Physikalische und Rehabilitative Medizin	53	31	22	81	43	38
Psychiatrie und Psychotherapie	783	345	438	76	47	29
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	137	63	74	43	20	23
Radiologie	644	429	215	2	–	2
Strahlentherapie	103	57	46	3	1	2
Urologie	378	300	78	9	6	3
Zahnarzt	180	96	84	1	1	–
Übrige Facharzt-/Schwerpunktkompetenzen	144	73	71	3	1	2
Ärzte ohne Weiterbildung bzw. in einer ersten Weiterbildung	13 820	5 873	7 947	863	304	559
Insgesamt	30 256	16 171	14 085	1 966	945	1 021

8. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2018 nach Berufsbezeichnung/Berufsabschluss

Berufsbezeichnung/Berufsabschluss	Nichtärztliches Personal ¹⁾ am 31. Dezember in					
	Krankenhäusern			Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Personal (insgesamt; ohne Schüler und Auszubildende)	163 852	31 402	132 450	23 186	4 793	18 393
darunter Altenpfleger	1 097	231	866	660	111	549
Diätassistenten und Ernährungstherapeuten	457	23	434	268	11	257
Ergotherapeuten	1 411	261	1 150	729	98	631
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	6 498	222	6 276	161	2	159
Gesundheits- und Krankenpfleger	67 826	11 331	56 495	3 816	439	3 377
Krankengymnasten und Physiotherapeuten	3 153	845	2 308	2 259	682	1 577
Krankenpflegehelfer	3 537	732	2 805	491	75	416
Logopäden	376	35	341	178	16	162
Masseure und medizinische Bademeister	478	218	260	741	300	441
Medizinische Fachangestellte	10 328	477	9 851	762	12	750
Med.-techn. Assistenten in der Funktionsdiagnostik	1 334	130	1 204	126	4	122
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten	2 924	246	2 678	57	4	53
Med.-techn. Radiologieassistenten	2 362	369	1 993	47	2	45
Operationstechnische Assistenten	1 908	341	1 567	3	–	3
Psychologen	2 181	419	1 762	640	117	523
Psychologische Psychotherapeuten	392	104	288	125	40	85
Sozialarbeiter und Sozialpädagogen	1 576	222	1 354	495	101	394
Zahnmedizinische Fachangestellte	1 354	21	1 333	20	–	20
Schüler und Auszubildende (insgesamt)	13 079	2 403	10 676	492	118	374
davon in der Gesundheits- und Krankenpflege	9 151	1 800	7 351	48	9	39
in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	1 125	59	1 066	1	–	1
in der Krankenpflegehilfe	523	162	361	11	3	8
sonstige Schüler und Auszubildende	2 280	382	1 898	432	106	326

¹⁾ Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis.

9. Ärzte in Krankenhäusern 2018 nach funktionaler Stellung und Arten von Krankenhäusern

Krankenhaustypen	Krankenhäuser mit ärztlichem Personal insgesamt	Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen ¹⁾ am 31. Dezember							Nichthauptamtliche Ärzte/Ärztinnen ²⁾	
		insgesamt	darunter		Leitende Ärzte/Ärztinnen	Oberärzte/Oberärztinnen	Assistenzärzte/Assistenzärztinnen		Belegärzte/Belegärztinnen	von Belegärzten angestellte Ärzte/Ärztinnen
			Teilzeitbeschäftigte	geringfügig beschäftigt			mit abgeschlossener Weiterbildung	ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung		

Krankenhäuser insgesamt nach der Bettenzahl

Krankenhäuser mit ... Betten		insgesamt	Teilzeitbeschäftigte	geringfügig beschäftigt	Leitende Ärzte/Ärztinnen	Oberärzte/Oberärztinnen	Assistenzärzte/Assistenzärztinnen mit abgeschlossener Weiterbildung	Assistenzärzte/Assistenzärztinnen ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	Belegärzte/Belegärztinnen	von Belegärzten angestellte Ärzte/Ärztinnen
unter 50	85	549	307	37	106	134	169	140	272	8
50 bis unter 100	51	953	387	20	150	251	218	334	153	10
100 bis unter 150	56	1 742	574	8	231	428	338	745	185	–
150 bis unter 200	37	1 857	509	14	194	461	317	885	158	1
200 bis unter 250	17	1 367	368	6	128	351	308	580	•	•
250 bis unter 300	22	1 957	564	2	183	503	320	951	96	–
300 bis unter 400	22	2 858	789	9	226	764	527	1 341	130	3
400 bis unter 500	16	2 343	603	14	245	643	398	1 057	•	•
500 bis unter 1 000	29	8 470	2 056	38	585	2 146	1 747	3 992	•	•
1 000 oder mehr	10	8 160	1 724	35	342	1 940	2 122	3 756	•	•
Insgesamt	345	30 256	7 881	183	2 390	7 621	6 464	13 781	1 382	26

Allgemeine Krankenhäuser nach der Bettenzahl

Krankenhäuser mit ... Betten		insgesamt	Teilzeitbeschäftigte	geringfügig beschäftigt	Leitende Ärzte/Ärztinnen	Oberärzte/Oberärztinnen	Assistenzärzte/Assistenzärztinnen mit abgeschlossener Weiterbildung	Assistenzärzte/Assistenzärztinnen ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	Belegärzte/Belegärztinnen	von Belegärzten angestellte Ärzte/Ärztinnen
unter 50	66	428	243	27	85	108	138	97	272	8
50 bis unter 100	38	786	320	5	129	223	166	268	153	10
100 bis unter 150	43	1 449	472	7	214	358	277	600	185	–
150 bis unter 200	33	1 667	432	14	184	430	269	784	158	1
200 bis unter 250	15	•	•	•	•	•	•	•	•	•
250 bis unter 300	19	1 799	500	2	177	474	287	861	96	–
300 bis unter 400	18	2 604	718	9	215	715	492	1 182	130	3
400 bis unter 500	14	•	•	•	•	•	•	•	•	•
500 bis unter 1 000	27	•	•	•	•	•	•	•	•	•
1 000 oder mehr	9	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Zusammen	282	28 226	7 106	155	2 259	7 236	6 025	12 706	1 382	26

Allgemeine Krankenhäuser nach der Art des Trägers

Trägerart		insgesamt	Teilzeitbeschäftigte	geringfügig beschäftigt	Leitende Ärzte/Ärztinnen	Oberärzte/Oberärztinnen	Assistenzärzte/Assistenzärztinnen mit abgeschlossener Weiterbildung	Assistenzärzte/Assistenzärztinnen ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	Belegärzte/Belegärztinnen	von Belegärzten angestellte Ärzte/Ärztinnen
Öffentlicher Träger	124	21 595	5 094	96	1 445	5 469	4 738	9 943	545	5
Freigemeinnütziger Träger	38	3 259	912	9	324	840	661	1 434	306	5
Privater Träger	120	3 372	1 100	50	490	927	626	1 329	531	16

Allgemeine Krankenhäuser nach der Art der Förderung

Förderungsart		insgesamt	Teilzeitbeschäftigte	geringfügig beschäftigt	Leitende Ärzte/Ärztinnen	Oberärzte/Oberärztinnen	Assistenzärzte/Assistenzärztinnen mit abgeschlossener Weiterbildung	Assistenzärzte/Assistenzärztinnen ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	Belegärzte/Belegärztinnen	von Belegärzten angestellte Ärzte/Ärztinnen
Geförderte Krankenhäuser	193	25 361	6 261	118	1 887	6 484	5 459	11 531	1 169	15
Teilweise geförderte Krankenhäuser	41	2 365	676	23	291	649	406	1 019	103	5
Nicht geförderte Krankenhäuser	48	500	169	14	81	103	160	156	110	6

Sonstige Krankenhäuser

Krankenhaustyp		insgesamt	Teilzeitbeschäftigte	geringfügig beschäftigt	Leitende Ärzte/Ärztinnen	Oberärzte/Oberärztinnen	Assistenzärzte/Assistenzärztinnen mit abgeschlossener Weiterbildung	Assistenzärzte/Assistenzärztinnen ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	Belegärzte/Belegärztinnen	von Belegärzten angestellte Ärzte/Ärztinnen
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen Betten	48	1 181	448	25	78	224	259	620	–	–
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten	6	815	303	2	45	150	169	451	–	–
Reine Tages- und Nachtkliniken	9	34	24	1	8	11	11	4	–	–

¹⁾ Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis. – ²⁾ Stand 31. Dezember 2018.

10. Tödlich Verunglückte 2018 nach Art des Unfalls, Geschlecht und Alter

Art des Unfalls (Pos. Nr. der ICD-10)	Ge- schlecht	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren										
			unter 1	1	5	15	25	35	45	55	65	75 oder mehr	
				bis unter									
				5	15	25	35	45	55	65	75		
Transportmittelunfälle (V01-V99)	männlich	492	–	1	7	74	60	36	69	90	56	99	
	weiblich	156	1	–	7	19	18	12	17	14	28	40	
darunter PKW-Benutzer (V40-V49)	männlich	158	–	1	1	29	24	14	15	27	17	30	
	weiblich	80	1	–	1	14	11	10	10	8	7	18	
Vergiftungen, einschließlich Kontakt mit giftigen Tieren und Pflanzen (X20-X29, X40-X49)	männlich	267	–	–	–	17	60	74	61	30	14	11	
	weiblich	114	–	–	–	6	11	26	25	20	12	14	
Unfall durch Sturz (W00-W19)	männlich	1 309	–	–	2	7	10	13	42	76	160	999	
	weiblich	1 399	1	–	1	2	1	2	9	30	109	1 244	
Unfall durch Rauch, Feuer und Flammen (X00-X09) ..	männlich	24	–	–	–	–	–	1	3	12	4	4	
	weiblich	14	–	–	1	–	–	–	–	3	2	8	
Ertrinken und Untergehen (W65-W74)	männlich	57	–	2	3	5	5	4	8	4	8	18	
	weiblich	16	–	–	1	1	–	–	–	3	3	8	
Verbrennungen oder Verbrühungen durch Hitze und heiße Substanzen (X10-X19)	männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	weiblich	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	
Unfall durch elektrischen Strom, Strahlung, Temperatur oder Druck (W85-W99)	männlich	3	–	–	–	1	1	1	–	–	–	–	
	weiblich	7	–	–	–	1	–	1	–	1	3	1	
Sonstige Unfälle (W20-W64 ,W75-W84, X30-X39, X50-X59)	männlich	294	–	–	–	8	7	11	30	37	42	159	
	weiblich	296	1	2	–	–	2	2	2	13	24	250	
Insgesamt	männlich	2 446	–	3	12	112	143	140	213	249	284	1 290	
	weiblich	2 004	3	2	10	29	32	43	53	84	181	1 567	

11. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 2018 nach Art des Unfalls, Altersgruppe und Geschlecht

Art des Unfalls (Pos. Nr. der ICD-10)	Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte			davon im Alter von ... Jahren							
				unter 5	5		25		65 oder mehr		
					bis unter						
					25		65				
männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Stürze zusammen (W00-W19)	898	1 074	1 972	–	1	2	–	70	27	826	1 046
darunter Sturz auf oder von Treppen (W10)	110	78	188	–	–	1	–	13	7	96	71
Vergiftungen, einschließlich Kontakt mit giftigen Tieren und Pflanzen (X20-X29, X40-X49)	41	27	68	–	–	3	1	33	17	5	9
Unfall durch Rauch, Feuer und Flammen (X00-X09)	15	12	27	–	–	–	1	10	2	5	9
Verbrennung, Verbrühung durch Hitze und heiße Substanzen (X10-X19)	–	2	2	–	–	–	–	–	–	–	2
Ertrinken und Untergehen (W65-W74)	5	4	9	–	–	–	–	1	1	4	3
Ersticken (W75-W84)	11	22	33	–	2	1	–	3	3	7	17
Unfall durch elektrischen Strom (W85-W87)	–	4	4	–	–	–	–	–	1	–	3
Sonstige Unfälle	47	55	102	–	1	–	–	9	3	38	51
Insgesamt	1 017	1 200	2 217	–	4	6	2	126	54	885	1 140

12. Suizidsterbefälle 2018 nach Art des Suizids, Alter und Geschlecht

Art der vorsätzlichen Selbstbeschädigung (Pos. Nr. der ICD-10)	Ins- ge- samt	davon im Alter von ... Jahren													
		unter 15	15		25		45		55		65		75 oder mehr		
			bis unter												
			25		45		55		65		75				
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Vorsätzliche Selbstbeschädigung (X60-X84) insg.	1 671	–	2	92	24	247	72	243	73	219	69	160	47	306	117
darunter durch															
sonstige und n. n. bez. Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen (X64)	111	–	–	4	–	15	7	11	10	12	7	8	11	10	16
sonstige Gase und Dämpfe (X67)	83	–	–	10	1	21	3	18	3	16	1	5	1	4	–
Erhängen, Strangulierung oder Ersticken (X70)	753	–	1	39	10	121	24	129	27	98	32	64	12	148	48
Ertrinken und Untergehen (X71)	56	–	–	1	–	4	–	6	1	6	5	7	2	11	13
Feuerwaffen (X72, X73, X74)	147	–	–	4	–	11	–	16	2	20	–	32	–	61	1
scharfen Gegenstand (X78)	78	–	–	4	–	10	3	13	2	17	2	15	1	7	4
Sturz in die Tiefe (X80)	154	–	–	12	3	18	10	14	5	19	8	8	6	33	18
Sichwerfen oder Sichlegen vor ein sich bewegendes Objekt (X81)	110	–	1	11	4	27	7	12	8	14	5	7	1	9	4

13. Sterbefälle 2018 nach ausgewählten

Pos. Nr. der ICD-10	Todesursache	Gestorbene					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl			auf 100 000 Einwohner		
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	1 274	1 439	2 713	19,7	21,9	20,8
A15-A19	darunter Tuberkulose	15	11	26	0,2	0,2	0,2
B15-B19	Virushepatitis	57	36	93	0,9	0,5	0,7
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundef.-Viruskrankheit)	25	9	34	0,4	0,1	0,3
C00-D48	Neubildungen	17 642	15 268	32 910	273,0	232,2	252,4
C00-C97	darunter bösartige Neubildungen	17 030	14 564	31 594	263,6	221,5	242,3
C15-C26	darunter der Verdauungsorgane	5 800	4 337	10 137	89,8	66,0	77,8
C30-C39	Atmungsorgane und sonst. intrath. Organe	3 454	1 973	5 427	53,5	30,0	41,6
C43-C44	Haut einschl. Melanom	398	247	645	6,2	3,8	4,9
C50	Brustdrüse	25	2 861	2 886	0,4	43,5	22,1
C51-C68	Harn- und Geschlechtsorgane	3 570	2 284	5 854	55,3	34,7	44,9
C81-C96	des lymphat., blutb. u. verwandten Gewebes	1 570	1 190	2 760	24,3	18,1	21,2
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutb. Organe sowie best. Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	248	328	576	3,8	5,0	4,4
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	2 115	2 381	4 496	32,7	36,2	34,5
E10-E14	darunter Diabetes mellitus	1 586	1 668	3 254	24,5	25,4	25,0
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	2 963	5 151	8 114	45,9	78,3	62,2
F10	darunter Störungen durch Alkohol	348	128	476	5,4	1,9	3,7
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	2 706	2 552	5 258	41,9	38,8	40,3
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	1	1	2	0,0	0,0	0,0
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	-	2	2	-	0,0	0,0
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	22 914	27 175	50 089	354,6	413,3	384,2
I10-I15	darunter Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	1 930	4 033	5 963	29,9	61,3	45,7
I20-I25	ischämische Herzkrankheiten	9 425	7 457	16 882	145,9	113,4	129,5
I21	darunter akuter Myokardinfarkt	3 852	2 635	6 487	59,6	40,1	49,8
I25	chronische ischämische Herzkrankheit	5 438	4 687	10 125	84,2	71,3	77,7
I30-I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	6 068	8 559	14 627	93,9	130,2	112,2
I60-I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	3 569	4 615	8 184	55,2	70,2	62,8
I64	darunter Schlaganfall	814	1 175	1 989	12,6	17,9	15,3
I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	916	962	1 878	14,2	14,6	14,4
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	5 346	4 679	10 025	82,7	71,2	76,9
J09-J18	darunter Grippe und Pneumonie	1 809	1 797	3 606	28,0	27,3	27,7
J40-J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	2 508	2 133	4 641	38,8	32,4	35,6
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	3 243	2 869	6 112	50,2	43,6	46,9
K70-K77	darunter Krankheiten der Leber	1 447	734	2 181	22,4	11,2	16,7
K80-K87	Krankh. d. Gallenblase, d. Gallenwege u. d. Pankreas	392	352	744	6,1	5,4	5,7
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	96	160	256	1,5	2,4	2,0
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Syst. u. d. Bindegewebes	319	540	859	4,9	8,2	6,6
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	1 655	2 083	3 738	25,6	31,7	28,7
N17-N19	darunter Niereninsuffizienz	1 042	1 344	2 386	16,1	20,4	18,3
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	x	4	x	x	3,1 ¹⁾	x
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	110	81	191	1,7	1,2	1,5
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chro- mosomenanomalien	157	150	307	2,4	2,3	2,4
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	1 399	1 057	2 456	21,7	16,1	18,8
R95	darunter plötzlicher Kindstod	10	10	20	0,2	0,2	0,2
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	4 040	2 661	6 701	62,5	40,5	51,4
S00-S09	darunter Verletzungen des Kopfes	1 082	610	1 692	16,7	9,3	13,0
	Sterbefälle insgesamt	66 228	68 581	134 809	1 025,0	1 042,9	1 034,1
V01-V99	darunter Transportmittelunfälle	492	156	648	7,6	2,4	5,0
W00-W19	Stürze	1 309	1 399	2 708	20,3	21,3	20,8
X60-X84	vorsätzliche Selbstbeschädigung	1 267	404	1 671	19,6	6,1	12,8
X85-Y09	tätlicher Angriff	28	22	50	0,4	0,3	0,4
Y10-Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	141	112	253	2,2	1,7	1,9

¹⁾ Berechnet auf 100 000 Lebendgeborene.

Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

davon im Alter von ... Jahren												Pos. Nr. der ICD-10
unter 15		15 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 bis unter 75		75 oder mehr		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Anzahl												
7	4	1	2	19	12	183	73	233	143	831	1 205	A00-B99
-	-	-	1	2	-	3	3	2	-	8	7	A15-A19
-	-	-	-	3	-	27	7	12	6	15	23	B15-B19
-	1	1	-	4	2	15	3	3	-	2	3	B20-B24
21	12	29	16	218	298	3 498	2 839	4 462	3 172	9 414	8 931	C00-D48
20	11	29	16	205	291	3 433	2 796	4 365	3 089	8 978	8 361	C00-C97
-	-	1	-	66	51	1 262	656	1 547	841	2 924	2 789	C15-C26
-	-	-	-	26	21	915	522	1 095	615	1 418	815	C30-C39
1	-	1	-	10	5	73	48	98	29	215	165	C43-C44
-	-	-	-	1	111	3	685	9	581	12	1 484	C50
-	-	1	1	14	42	353	420	696	473	2 506	1 348	C51-C68
7	4	10	2	24	22	235	123	331	206	963	833	C81-C96
-	2	3	1	2	1	30	23	46	40	167	261	D50-D89
5	5	2	3	37	17	318	117	349	193	1 404	2 046	E00-E90
-	-	1	2	16	1	213	68	269	134	1 087	1 463	E10-E14
-	1	3	1	43	16	251	98	243	152	2 423	4 883	F00-F99
-	-	1	-	22	5	186	56	80	23	59	44	F10
17	9	17	7	47	23	310	222	440	321	1 875	1 970	G00-G99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	H00-H59
-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	H60-H95
3	7	11	10	214	80	2 547	873	3 441	1 644	16 698	24 561	I00-I99
-	-	-	-	8	3	127	41	209	135	1 586	3 854	I10-I15
-	-	1	-	65	5	1 298	280	1 587	576	6 474	6 596	I20-I25
-	-	1	-	49	3	843	191	810	310	2 149	2 131	I21
-	-	-	-	14	2	433	82	751	256	4 240	4 347	I25
2	4	4	6	59	25	507	202	732	340	4 764	7 982	I30-I52
1	2	4	1	35	25	326	183	557	324	2 646	4 080	I60-I69
-	-	-	-	2	2	51	21	103	43	658	1 109	I64
-	-	-	-	16	7	142	60	174	114	584	781	I70-I79
4	7	1	1	21	13	488	306	1 025	660	3 807	3 692	J00-J99
3	6	1	1	7	7	125	61	248	105	1 425	1 617	J09-J18
1	-	-	-	10	-	273	202	611	488	1 613	1 443	J40-J47
1	1	-	1	92	31	875	380	700	401	1 575	2 055	K00-K93
-	1	-	-	58	25	610	258	400	172	379	278	K70-K77
-	-	-	1	13	-	68	11	74	35	237	305	K80-K87
-	-	-	-	2	1	15	8	9	11	70	140	L00-L99
1	1	2	1	2	4	27	33	66	57	221	444	M00-M99
1	-	-	-	6	9	93	47	204	105	1 351	1 922	N00-N99
-	-	-	-	4	6	47	25	129	69	862	1 244	N17-N19
-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	O00-O99
108	81	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	P00-P96
62	59	5	2	10	12	53	34	15	15	12	28	Q00-Q99
16	15	15	3	79	21	408	123	300	138	581	757	R00-R99
10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	R95
22	21	215	58	560	161	1 003	310	498	264	1 742	1 847	S00-T98
7	5	53	12	90	21	215	50	151	74	566	448	S00-S09
268	226	304	106	1 353	703	10 099	5 486	12 032	7 317	42 172	54 743	
8	8	74	19	96	30	159	31	56	28	99	40	V01-V99
2	2	7	2	23	3	118	39	160	109	999	1 244	W00-W19
-	2	92	24	247	72	462	142	160	47	306	117	X60-X84
5	2	1	2	6	6	8	4	1	6	7	2	X85-Y09
1	2	8	2	21	7	35	10	26	11	50	80	Y10-Y34